



Der WM-Eröffnungsmatch siehe Seite 2

(Foto: N. Schmid-Kunz)

## Fussballtanz und Vollmondnacht

Bei der Nachtwanderung 2014 erlebten die Meilwiese - SchülerInnen das spannende Unterwegssein gemeinsam mit den Lehrpersonen. Es war für alle eine besondere Nacht: Kurz nach dem Start ein richtiger Sturmregen, darauf eine wunderbare Vollmondnacht. Die vielen stolzen Gesichter der Finisher frühmorgens auf dem Meilwiese-Areals beeindruckten mich. Ihnen als Eltern ein grosses Dankeschön für Ihr Mitwirken. Ein intensives Quintal mit verschiedenen Aktivitäten wie dem Projekt «Büchsen- und Rakubrand» oder dem Meilwiese-WM-Eröffnungsmatch neigt sich dem Ende zu. Im fussballerischen Wettkampf konnten die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler dem Team Lehrpersonen und Hauswarte ein hochverdientes Unentschieden abringen. Herzliche Gratulation.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir auf das kommende Schuljahr: Vorerst heisst es Abschied nehmen. Abschied nehmen von Schülerinnen und Schülern, die in eine andere Stufe übertreten oder das Schulhaus wechseln. Abschied nehmen aber auch von drei engagierten Lehrpersonen. Ihr Wirken an der Schule war für uns alle bereichernd und wird dem Team in bester Erinnerung bleiben. Mit viel Engagement für die Kinder hat



Frau Barbara Beglinger unter anderem die Schulhaustrakte gestaltet. Frau Simone Schnyder begeisterte in der Handarbeit die Kinder mit handwerklich-textilen Inhalten und erarbeitete mit ihnen zum Beispiel tolle persönlich gestaltete Gürtel. Herr Aaron Heusser setzte sich mit grossem Engagement für eine lernfördernde Beurteilung der Schülerinnen und Schüler ein und begeisterte mit seinen schwungvollen Cajon-Rhythmen die ganze Schule. Wir danken diesen drei Lehrpersonen von ganzem Herzen für ihre hervorragende Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen für ihren künftigen beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Die Sommerferien nahen, die Schwerpunkte der Schulentwicklung für das kommende Schuljahr sind bereits geplant. Wir werden uns weiter intensiv mit der Beurteilung unserer Schulkinder mit Fokus auf den Lehrplans 21 befassen und das Kooperative Lernen vertiefen und erweitern. Die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern wir weiter und achten auf den «freundlichen Umgang der Kinder untereinander», um das tolle Klima an der Schule zu erhalten. Wir benötigen dafür ganz besonders die Mithilfe aller Eltern, damit das Miteinander und das Sich-Begegnen auch zuhause thematisiert, geübt und von Ihnen als Eltern mit gutem Vorbild gelebt werden.

Das lachende Auge blickt natürlich auch auf die bevorstehende Ferien- und Sommerzeit. Geniessen Sie in den nächsten Wochen möglichst viel Sonnenwärme: Denn Sommerferien ohne heisse Sonnenstrahlen sind keine richtigen Sommerferien. So wünsche ich Ihnen und Ihrer ganzen Familie von Herzen interessante Erlebnisse und natürlich viel Spass und Erholung.

Schulleiter



Marcel Majoleth

## Kurz gemeldet

### Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2014/2015

Im kommenden Schuljahr haben sich bei den Kindergarten- und Klassenlehrpersonen Veränderungen ergeben. Infolge aktueller Schülerzahlen in der Gemeinde Hinwil werden eineinhalb 4. Klassen geführt und zusätzlich ein weiterer Kindergarten an der Schule Meilwiese eröffnet. Hier informieren wir Sie über die neuen Zuteilungen:

**KiGa Meilwiese 1:** Evélyne Mächler

**KiGa Meilwiese 2:** Lydia Hirschi / Cornelia Brazzalotto

**KiGa Fröschlezzen 1:** Monika Nabat

**KiGa Fröschlezzen 2:** Franziska Jarkovich / Eliane Schefer

**1. Klasse:** Barbara Fischer

**2. Klasse:** Simone Jann / Dorothee Goetschel

**2. Klasse:** Jasmin Thürig

**3. Klasse:** Noëmi Agabi

**3. Klasse:** Catherin Röder

**4. Klasse:** Nicole Bagdasarianz / Karin Debrunner

**4. Klasse:** Yvonne Städelin

**5. Klasse:** Alexandra Zehnder

**6. Klasse:** Bernhard Wenzel



## Wir verabschieden uns



### Simone Schnyder

Simone Schnyder unterrichtete während 12 Jahren als Fachlehrerin für Handarbeit und Zeichnen. Mit vielen kreativen Ideen gelang es ihr, die Kinder für den Unterricht zu begeistern. Sie war ein geschätztes Mitglied unseres Schulteams und übernahm immer wieder Aufgaben in Projektteams oder als Leiterin des Unterrichtsteams Mittelstufe. Wir danken Simone Schnyder herzlich für ihren grossen Einsatz im Dienste der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, des Lehrpersonenteams und der ganzen Schule. Für ihre neue Aufgabe nahe Ihres Wohnortes wünschen wir ihr alles Gute.



### Aaron Heusser

Vor drei Jahren startete Aaron Heusser als Lehrer der 4. Klasse an der Mittelstufe der Schule Meiliwiese. Neben dem Unterricht als Klassenlehrer engagierte sich Aaron Heusser als Computer-Verantwortlicher. Darüber hinaus wirkte er als Taktgeber mit dem Cajon beim Montagsingen mit und beteiligte sich aktiv in der Projektgruppe «Prüfen und Beurteilen» mit. Wir danken Aaron Heusser herzlich für seinen grossen Einsatz im Dienste der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, des Lehrpersonenteams und der ganzen Schule und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.



### Barbara Beglinger

Vor zwei Jahren begann Barbara Beglinger ihre Arbeit als Lehrerin für Integrative Förderung IF und Deutsch als Zweitsprache DaZ an der Unterstufe Meiliwiese. Mit ihrer offenen Art fand sie rasch Zugang zu den Schülerinnen und Schülern und zum Lehrpersonenteam. Im Schulteam wirkte sie bei verschiedenen Projekten und Aufgaben aktiv mit. Wir danken Barbara Beglinger herzlich für ihren grossen Einsatz im Dienste der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, des Lehrpersonenteams und der ganzen Schule und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

## Einblicke ins

### Fans gross im Einsatz

Am Dienstag, 3. Juni 2014 um 10.30 Uhr fand das Meiliwiese WM-Eröffnungsspiel Schülerinnen gegen LehrerInnen statt. Den 6. Klassen hat das Fussballspiel sehr gut gefallen. Die Stimmen unserer Fans waren gross im Einsatz. Bevor wir angefangen haben zu spielen, sangen wir ein Fussball-Lied. Anschliessend wurde ein tolles Gruppenfoto geschossen.



(Fotos N. Schmid-Kunz)

Dann erfolgte der Pfiff und es ging los. Es war ein spannendes Spiel, das schlussendlich unentschieden endete. Weil wir viel mehr Schüler als Lehrer waren, wurden wir in vier Gruppen eingeteilt, die wir den vier Captains verdanken. So konnte jede Gruppe sechs Minuten spielen. Am Ende des Spieles wurde nochmal gesungen. Zudem gab es am Schluss eine tolle Überraschung. Jede Klasse konnte einen Fussball entgegen nehmen. Die 4. - 6. Klassen bekamen sogar einen WM-Ball. Damit beendeten wir diesen wunderschönen Vormittag.

Stephanie und Maria, 6. Kl. Y. Städelin



News

elternforum-meiliwiese@gmx.ch

### Abschied von Markus Stocker

Liebe Eltern



Seit einigen Jahren hat Markus Stocker das ElternForum Meiliwiese präsiert, anfangs im Ko-Präsidium, seit zwei Jahren als allein amtierender Präsident. Seine Verbindungsfunktion zwischen Elternhaus und Schule nahm Markus Stocker stets mit viel Respekt wahr und trug damit wesentlich zum guten Klima bei. Besonders wichtig waren ihm die halbjährlichen Elternkafis mit Themen wie «Pubertät – Vorsicht Baustelle», «Mobbing unter SchülerInnen», «Kinder und Internet», «Kontakt zwischen Eltern und Lehrpersonen» usw. Sehr viel Arbeit leistete Markus Stocker als Elternvertretung in der AG Nachtwanderung. Nach einem 2012 buchstäblich ins Wasser gefallenen Anlass kann er sich jetzt nach einer gelungenen Nachtwanderung 2014 erfolgreich zurückziehen. Wir danken Markus Stocker für seine wertvolle, stets loyale und umsichtige Amtsführung zum Wohl der ganzen Schule.

Für die Schule Meiliwiese

Friedrich Joss

P. S. Nächstes Elternkafi am Montag, 3. November 2014



## Vollmond folgt auf Regen

Endlich war es wieder einmal so weit: Die lang ersehnte Nachtwanderung, unser Schuljahresabschluss, konnte durchgeführt werden. Ausgangspunkt war das Schulhaus Meiliwiese. Die Kindergartenklassen wanderten zum Tennisplatz, die Unterstufenklassen vom Bahnhof Kempten in die Badi Pfäffikon, die Mittelstufenklassen von Hinwil aus zur Badi Pfäffikon und von da aus um den ganzen See. Die MittelstufenschülerInnen trafen um fünf Uhr morgens wieder in der Meiliwiese ein. Nicht zuletzt Dank den Sponsoren Schoggihüsli, Drogerie Flükiger und Rivella, die uns mit Essen und Trinken versorgten, sind nach einer langen Nacht alle Kinder müde und sehr stolz zurückgekehrt.



(Foto: L. Hirschi)

Die 1. KlässlerInnen von Simone Jann und Jasmin Thürig berichten:

«Ich war am Freitag 13. Juni an der Nachtwanderung. Wo wir gesungen haben, habe ich mich sehr wohl gefühlt.» (Aline) «Wir waren in der Arena und haben gesungen. Wir haben vom Zug aus gesehen, dass es blitzt und regnet.» (Anja) «Wir sind mit dem Zug auf Wetzikon und dann sind wir ausgestiegen. Wir sind in die Badi gelaufen und dann sind wir angekommen.» (Tim) «Dann, wo wir mit dem Zug angekommen sind, hat es geregnet wie aus Kübeln.» (Livio)



(Foto: L. Hirschi)

«Wir sind untergestanden und haben gesungen. Und dann hat es aufgehört zu regnen.» (Lea) «Wo wir in der Badi angekommen sind, haben wir Hotdog und Rivella bekommen, und ich hatte es sehr gerne.» (Marco) «Es war Vollmond. Ich habe ein Schoggistängeli gegessen.» (Abdibasid) «Das Vollmondessen war lecker. Wir haben Hotdog und Schoggistängeli bekommen zum Essen.» (Absharan) «Ich habe eine Katze gesehen, die uns begleitet hat.» (Zyon) «Die Katze ist uns gefolgt. Sie ist neben uns gelaufen, und sie ist uns ab unserer Pause bis zum Bahnhof zurück gefolgt.» (Laura) «Hoffentlich hat sie ihren Heimweg gefunden.» (Maksym) «Die Katze war lustig. Wir sind mit dem Zug nach Hinwil zurück gefahren. Mein Vater hat mich abgeholt.» (Lorian) «Es war schön. Ich bin froh, dass ich mitgekommen bin.» (Michelle)



(Foto: E. Thürig)

«Wir waren mit dem Zug gefahren. Danach sind wir unter ein Bushaltestellendach gestanden und haben Lieder gesungen. Alle haben ein bisschen Angst gehabt.» (Andrina) «Dann haben wir schöne Lieder gesungen bis der Regen vorbei war.» (Jan) «Ich war auf der Nachtwanderung und habe nasse Schuhe und nasse Socken gehabt.» (Kevin) «Der Vollmond hat geschienen. Wir haben Hot Dogs und Schoggi gegessen und Rivella getrunken.» (Nicholas) «Nachher habe ich ein Schoggistängeli gegessen.» (Tiago) «Eine Katze ist uns immer nachgelaufen, sie war schwarz-weiss.» (Salomé) «Sie ist sogar noch auf die Geleise gegangen und sie ist noch fast mit uns in den Zug eingestiegen.» (Lara B.) «Ich hätte eigentlich noch mehr laufen wollen. Aber eigentlich bin ich auch müde gewesen. Ich bin aber nicht gleich eingeschlafen, weil ich noch so aufgeregt war.» (Cédric)

Und hier noch ein paar Eindrücke von der Nachtwanderung der Mittelstufenklassen:



Regnerische Aussicht aus dem Unterstand im Reitstall Ettenhausen (Foto: F. Joss)



Das wärmende Feuer im Ambitzgriet

(Foto: F. Joss)



Alle Finisher morgens um 5 Uhr im Ziel

(Foto: F. Joss)



## Agenda 2014/2015

Damit Sie auf dem Laufenden sind.

Wochentag	Datum	Aktivität	Hinweis
<b>Freitag</b>	<b>11. Juli 2014</b>	Schuljahresschluss 2. Zeugnis Schuljahr 2013/14	Ritual, kein Jokertag möglich
<b>Samstag - Samstag</b>	<b>12. Juli - 16. August 2014</b>	<b>Sommerferien 2014</b>	
<b>Montag</b>	<b>18. August 2014</b>	Schuljahresbeginn	Ritual kein Jokertag möglich
<b>Mittwoch</b>	<b>10. September 2014</b>	ELK-/ZKM-Tagung	schulfrei
<b>Mittwoch</b>	<b>24. September 2014</b>	Schulinterne Weiterbildung	schulfrei
<b>Samstag - Samstag</b>	<b>04. - 18. Oktober 2014</b>	<b>Herbstferien 2014</b>	
<b>Montag</b>	<b>03. November 2014</b>	Elternkafi	20 Uhr
<b>Montag - Mittwoch</b>	<b>10. - 12. November 2014</b>	Elternbesuchsmorgen	
<b>Freitag</b>	<b>19. Dezember 2014</b>	Jahresschlussmorgen	Information folgt
<b>Samstag - Samstag</b>	<b>20. Dezember 2014 - 03. Januar 2015</b>	<b>Weihnachtsferien 2014 - 2015</b>	
<b>Freitag</b>	<b>30. Januar 2015</b>	1. Zeugnis Schuljahr 2014/15	
<b>Freitag</b>	<b>06. Februar 2015</b>	Schulinterne Weiterbildung	schulfrei
<b>Samstag - Samstag</b>	<b>14. - 28. Februar 2015</b>	<b>Sportferien 2015</b>	
<b>Donnerstag - Freitag</b>	<b>12. - 13. März 2015</b>	Elternbesuchsmorgen	
<b>Dienstag</b>	<b>24. März 2015</b>	Elternkafi	20 Uhr
<b>Donnerstag - Montag</b>	<b>02. - 06. April 2015</b>	Ostern	schulfrei
<b>Samstag - Samstag</b>	<b>18. April - 02. Mai 2015</b>	<b>Frühlingsferien 2015</b>	

### Schule Meiliwiese

Schulleitung Meiliwiese  
Gemeindehausstrasse 3  
8340 Hinwil  
Telefon 043 843 18 88  
www.meiliwiese.ch

Schule Meiliwiese  
Gemeindehausstrasse 3  
8340 Hinwil  
Telefon 043 843 18 18  
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschlezen 1  
Schweipelstrasse 18  
8340 Hinwil  
Telefon 044 937 37 41  
www.meiliwiese.ch

### Schuladressen

Elternforum Meiliwiese  
Präsidium  
Markus Stocker  
elternforum-meiliwiese@gmx.ch  
www.elternforum-meiliwiese.ch

### Impressum

Redaktion:  
SL Marcel Majoleth  
Schulteam Meiliwiese  
Schülerinnen  
& Schüler

mail Schulleitung  
schulleitung.meiliwiese@schulehinwil.ch  
mail Lehrpersonen  
vorname.nachname@schulehinwil.ch

Kindergarten Meiliwiese  
Gemeindehausstrasse 3  
8340 Hinwil  
Telefon 043 843 18 08  
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschlezen 2  
Schweipelstrasse 18  
8340 Hinwil  
Telefon 044 937 41 08  
www.meiliwiese.ch

Schulverwaltung Schule Hinwil  
Dürntnerstrasse 10  
8340 Hinwil  
Telefon 044 938 11 55  
www.schulehinwil.ch

Schlussredaktion und  
Gestaltung:  
Friedrich Joss  
Druck:  
Druckerei Sieber Hinwil



### Büchsenbrand Unterstufe

Gut angezogen besammelten sich die Unterstufen Klassen an ihren jeweiligen Handarbeits-Tagen zum Büchsenbrennen.



Angeleitet wurden die Schüler und Schülerinnen von Frau Christa Perrin (Keramikfachfrau) und den Handarbeitslehrerinnen.



Jedes Kind hat eine leere Büchse mit Stroh, Holz, Sägemehl und den Rohgebrannten Töpferarbeiten gefüllt. Mit Anzündwürfel und Zündholz konnten die Kinder im Beisein eines Erwachsenen das eigene Feuer anzünden. Was für eine Mutprobe!



Jetzt galt es während 20 Minuten das Feuer am Brennen zu erhalten, um ein schönes Resultat zu erhalten. Gar nicht so einfach...



Nach dem Abkühlen und Waschen der Arbeiten sind endlich die dunklen Verfärbungen auf den Tonarbeiten zu sehen. Ein spannender Moment!



(Fotos: Ch. Perrin, A. Keller)

Jetzt noch aufräumen und schon ist der aussergewöhnliche Morgen vorbei. Die Ergebnisse wurden in den folgenden Handarbeitslektionen zu verschiedenen Kunstwerken weiterverarbeitet. Ein tolles Projekt!

2. und 3. Unterstufenklassen



## Rakubrand Mittelstufe

Am Donnerstag Morgen war Rakubrennen angesagt. Wir konnten unsere Ton - Meerestiere, die wir in der Handarbeit geknetet hatten, in alten Mülltonnen, die wir als Brennofen benutzten, brennen.



Wir mussten selber Feuer machen, indem wir ganz viel Holz in den Ofen getan haben. Wir arbeiteten in Zweiergruppen.



(Fotos: Ch. Perrin, A. Keller)

Am Schluss haben die Lehrerinnen die Tiere aus dem Rakuofen genommen und ins Sägemehl getaucht. Frau Perrin hat sie anschliessend noch mit Wasser geputzt, damit sie auch schön glänzen. Dann waren unsere Meerestiere auch schon fertig. Das war der Donnerstagmorgen.

Ivanea, Joelle, Carla, Michael, 6. Kl. A. Heusser



(Fotos: F. Joss)

